

Burgenland

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!



Landjugend-Termine

Termine Ortsebene

✓ Adventfenstereröffnung	Fr, 08. Dezember 2017	LJ Bildein
✓ Glühweinstand Rast und Tratschplatz	Sa, 16. und Sa, 23. Dezember 2017	Ortsgruppe Strem
✓ Weihnachtsaktion	Di, 26. Dezember 2017	LJ Bildein
✓ Landjugendball	Sa, 03. Februar 2018	Gattendorf

Termine Bezirksebene

✓ Punschstand am Adventdorf	Fr, 15./16./17. und Sa, 23. Dezember 2017	Bezirk Neusiedl am See
✓ Bezirksbauernball	Sa, 27. Jänner 2018	Oberwart
✓ Schi- und Rodeltag	Sa, 17. Februar 2018	LJ Oberwart

Termine Landesebene

✓ Tag der Landjugend Burgenland	Sa, 03. März 2018	Bezirk Mattersburg
✓ Zukunftswerkstatt Landjugend	Sa, 07.-08. April 2018	Bezirk Oberwart

Termine Bundesebene

✓ aufZAQ Modul 1/Lehrgang A	Fr, 16.-18. Februar 2018	Kärnten
✓ Bildungswerkstatt/ Referententagung	Mi, 21.-22. Februar 2018	Wien
✓ Agrarpolitisches Seminar	Sa, 10. März 2018	Kärnten
✓ aufZAQ Modul2/Lehrgang A	Fr, 16.-18. März 2018	Niederösterreich
✓ Frühjahrstagung	Do, 22.-24. März 2018	Niederösterreich

Anmeldungen und weitere Infos im Landjugendbüro
unter 02682/702 422 oder www.bgldlandjugend.at



WIE WIR AM BESTEN UNSERE QUALITÄT SICHERN?



Gemeinsam!

Gemeinsam mit Österreichs Landwirten nutzen wir mit Innovationskraft und Begeisterung die Chancen der Zukunft.





Liebe Landjugend- mitglieder!

Langsam aber sicher neigt sich ein weiteres LJ-Jahr dem Ende zu und es wird Zeit ein Resümee zu ziehen. Das vergangene Jahr hielt eine Vielzahl von gelungenen Veranstaltungen, Vorträgen und Seminaren für uns bereit. Das Highlight dieses Jahres war ganz klar der Bundesentscheid Pflügen in Bildein der uns noch für weitere Jahre in Erinnerung bleiben wird und auch als Ansporn für bevorstehende Veranstaltungen dient. Mit über 30 Pflügerinnen und einer beträchtlichen Anzahl von Besucherinnen und Besuchern zählte der Landesentscheid Pflügen 2017 in Welgersdorf zu einem der erfolgreichsten der letzten Jahre. Doch abgesehen von der Präzisionsarbeit auf den Feldern kamen auch unsere sportbegeisterten Mitglieder auf ihre Kosten. Hierbei sorgte das Sun&Fun für eine actionreiche Abwechslung zu den langen Sommerferien. Neben Furchen ziehen und Bälle kicken konnten auch unsere Sprachbegeisterten beim Redewettbewerb ihre Redegewandtheit unter Beweis stellen und wer einen klaren Kopf und ein ruhiges Händchen hat kam auch beim 4er-Cup auf seine Kosten. Nach dieser großen Anzahl an Spitzenklasse Veranstaltungen, geht hierbei ein großer Dank und ein Großes Lob an unsere Orts- und Bezirksgruppen, ohne euch wäre das nicht möglich.

Daher möchten wir Danke sagen, für eure Mithilfe, euer Engagement und eure Motivation. Weiter so! Zum Schluss bleibt nur noch eines zu sagen: Wir wünschen euch schon jetzt Frohe Weihnachten besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr welches einige Neuheiten mit sich bringen wird. Stay tuned!

Liebe Grüße,
MAXI UND CHRISTOPH



08



04



10

Inhalt

- 04 Vorstellung / Tag der Landjugend
- 05 LJ Pöttsching
- 06 LJ Bildein / LJ Pöttsching

07 Agritechnica

- 08 LJ Oberwart
- 09 LJ Mattersburg

10 Miteinander fürs Burgenland

- 11 Die Österreichische Hagelversicherung / Ruefa
- 12–13 Steyr / Neues bei der Landjugend Österreich
- 14 BestOf17
- 15 Daheim kauf ich ein
- 16 Herbsttagung / Lust auf Abenteuer



IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Burgenland, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, ZVR-Zahl: 054311959, Tel. 02682/702-422 oder -400, Fax 02682/702-490, landjugend@lk-bgld.at, www.bgldlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Stefanie Prenner • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:

m.f. www.mgf.at, 3100 St. Pölten • Titelfoto: Landjugend Burgenland • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. • Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,

Umwelt und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Burgenland, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, Vertreten durch Georg Schoditsch, Landesobmann; Angela Hiermann, Landesleiterin und Stefanie Prenner, Geschäftsführerin. • Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Burgenland.



Veränderung im Landjugendreferat

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, um mich als **neue Geschäftsführerin der Landjugend Burgenland** kurz vorzustellen:

Ich heiße Stefanie Prenner und komme aus dem Bezirk Neunkirchen (NÖ). Mit Juni 2017 schloss ich meine Ausbildung an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein mit der Diplom- und Reifeprüfung ab. Nun trete ich die Nachfolge von Dipl.-Ing. Sabine Roppert, BEd als Geschäftsführerin der Landjugend Burgenland an. Beim Sprengel Kirchberg am Wechsel konnte ich schon etwas Landjugenderfahrung sammeln. Ich hoffe eure Wünsche und Anliegen nachgehen zu können und freue mich auf vielfältige und spannende Aufgaben bei der Landjugend Burgenland.

In diesem Sinne freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Landesvorstand, mit den Bezirksreferaten und mit allen Landjugendmitgliedern und freue mich schon sehr auf ein persönliches Kennenlernen.

Liebe Grüße,
STEFFI



Tag der Landjugend Burgenland

Der **5. Tag der Landjugend** findet dieses Mal am 3. März 2018 im Bezirk Mattersburg statt.

Es werden die Erfolge im Burgenland hervorgehoben und ein spannender Jahresbericht wird gezeigt. Danach finden die Ehrungen für besondere Verdienste und die Verleihung der Leistungsabzeichen statt und der Landesvorstand wird neu gewählt.

Darauf folgt eine unvergessliche Partynacht mit DJ und vieles mehr!

Sei dabei bei diesem großartigen Event und melde dich und deine Landjugendgruppe an! Schreib' einfach eine E-Mail ins Landjugendreferat und sei dabei!



Landjugendreferat:

landjugend@lk-bgld.at

„Regional schmeckt genial!“

Bereits zum zweiten Mal war die **Landjugend Pöttsching** in der Volksschule zu Gast um mit den Schülerinnen und Schülern einen interessanten und lehrreichen Tag zu verbringen.



Ziel des Projekts mit den Zweitklässlern war, den Kindern die Bedeutung des Einkaufs von regionalen Produkten näher zu bringen.

Die Kinder statteten einigen Geschäften und Abhofverkäufern einen Besuch ab. Mit den eingekauften Produkten wurden später in der Schule gesunde Aufstriche und coole Cocktails zubereitet. Bei anderen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen und neue Erkenntnisse zum Thema regionale Wertschöpfung bei unterschiedlichsten Stationen gewinnen. Zum Beispiel wurden bei der Kreativstation umweltfreundliche Baumwoll- Einkaufssackerl bemalt und sogar einen „Regional ist genial“- Song haben sie mit der Landjugend einstudiert.



Zum Abschluss wurden dann die köstlichen Aufstriche verkostet. Einen besseren Überblick über das Angebot der regionalen Produkte, die in Pöttsching erworben werden können, schafft der „Regional schmeckt genial“-Folder, der im Zuge des Projektes von den Landjugendmitgliedern zusammengestellt wurde. Der Folder liegt in den jeweiligen Betrieben sowie auf der Gemeinde auf.

Tat.ort Jugend



Gemeinsam können wir auch in diesem Jahr wieder voller Stolz auf eine Vielzahl gemeinnütziger Projekte in der Landjugend in Österreich zurückblicken.

Wir haben gezeigt, was es bedeutet, mit viel Engagement, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Idealismus ein Projekt umzusetzen und somit die Zukunft unserer Heimat in die Hand zu nehmen. Besonders faszinierend für mich ist dabei die Vielfalt und Vielseitigkeit eurer Projekte, die ihr landauf und landab in unzähligen Stunden, mit viel Motivation, Einsatz, Kreativität und Durchhaltevermögen ehrenamtlich realisiert habt! Ob das nun der Bau und die Renovierung von Bildstöcken, Sitzbänken, Aussichtsplattformen oder Insektenhotels, Sanierungen von Wanderwegen, die Errichtung eines Gipfelkreuzes, ein Stundenlauf, eine Müllsammelaktion oder verschiedene Projekte mit Kindern, Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen sind – das spielt keine Rolle. Mit eurem Einsatz schlägt ihr Brücken, indem ihr eure Talente, Fähigkeiten und Erfahrungen in den Dienst der guten Sache für unsere Gesellschaft stellt und das ist großartig! Jede LJ-Gruppe und jedes LJ-Mitglied, das sich in der diesjährigen „Tat.Ort Jugend“-Saison ehrenamtlich engagiert hat, ist wertvoll und verdient ein großes Dankeschön! Machen wir weiter so und bewegen wir mit unseren Tat.Ort Jugend-Projekten auch 2018 wieder unser Land!



Euer **MARTIN**
(Bundesleiter der
Landjugend Österreich)

*Lasst uns
Taten setzen!*



Ausflug Weintour

Weintour in die Oststeiermark



Bereits zum 4. Mal veranstaltete die Landjugend gemeinsam mit der Gemeinde Bildein eine Weintour. Am 26. Oktober sind wir zeitlich in der Früh in die Oststeiermark gestartet.

dorf besucht. Nach einer spannenden Betriebsbesichtigung gab es eine Weinverkostung edler Weine.

Danach wurde das natur|wein|gut „Hutter“ in Reiting/Feldbach besucht. Mitten

Eine gelungene Weintour liegt hinter uns!

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten herzlich!



im Vulkanland Steiermark werden aromatische Weißweine und kräftige Rotweine produziert.

Nach einem Mittagessen wurde noch das Weingut Frauwallner in Straden und das Weingut Gießauf-Nell in Klöch besucht. Der Abschluss des gelungenen Ausfluges fand bei einem Abendessen im Buschenschank statt.

Einen herzlichen Dank an die Gemeinde Bildein und für die Übernahme der Buskosten und an Dir. Dipl.-Päd. Gerhard Müllner und Matthias Temmel für die Organisation des Programmes.

Die Österreichische Hagelversicherung 

Wir sind der Spezialversicherer für die Landwirtschaft und machen Auswirkungen von außergewöhnlichen Wetterereignissen für die österreichischen Landwirte kalkulierbar.

Zur Erweiterung unseres Sachverständigenteams suchen wir

Landwirte (m/w) für die Erhebung von Hagel- und Elementarschäden (Werkvertragsbasis)

Ihre Aufgabengebiete:

- Erhebung von Schäden an Kulturpflanzen
- Koordination der Erhebungseinsätze
- EDV unterstützte Dokumentation der Ergebnisse
- Information über Versicherungsprodukte

Kenntnisse:

- Landwirtschaftliche Meisterprüfung oder landwirtschaftliche Mittelschule
- Erfahrungen im landwirtschaftlichen Bereich mit Schwerpunkt Pflanzenbau (Ackerbau, Weinbau, Obstbau, Gartenbau, Feldgemüsebau, Grünland)
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Organisationsfähigkeit
- EDV Kenntnisse von Vorteil

Arbeitsplatz:

Es erwartet Sie eine besonders interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in Ihrem Heimatbundesland und darüber hinaus.

Das Inserat richtet sich gemäß GBG an Frauen und Männer.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Österreichische Hagelversicherung, Prinz Eugen Straße 7, 7400 Oberwart, z.H. Dipl. Ing. Günther Kurz, Landesleiter Burgenland, vorzugsweise per E-Mail an g.kurz@hagel.at oder informieren Sie sich unter 0664-281 83 75.

Neue Stehtische für Pötsching

Unter dem Motto „vom Baum zur Bank“ ließ die Landjugend vergangenes Jahr aus dem Holz des Kirtagbaumes eine Sitzgarnitur anfertigen.



Im Raiffeisenpark beim Pflügerdenkmal entstand somit ein einladendes Platzl zum Beieinandersitzen. Auch dieses Jahr machte es sich die Landjugend zum Ziel aus dem Kirtagbaum etwas für Pötsching zu machen. Es entstand die Idee Stehtische herstellen zu lassen. Am diesjährigen Feuerwehrfest fanden die Kirtagbaum-Stehtische zum ersten Mal Verwendung. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei unserem Tischler Martin Pankl bedanken!

AGRITECHNICA

Neuigkeiten, Wissen und neue Ideen standen bei der Exkursion zur Agritechnica 2017 von 13.-15. November im Mittelpunkt. Die Bildungsreise führte in den Großraum Hannover und Hamburg.

Auf den knapp 40 Hektar des Messegeländes tummelten sich über 450 000 Landtechnikbegeisterte und waren auf der Suche nach Neuheiten. Darunter, man glaubt es kaum, 17 junge und junggebliebene Männer der Landjugend Burgenland. Alle darauf erpicht sich agrarisch weiterzubilden und die optimale Lösung der betriebseigenen Probleme zu finden.

Der Abflug der Reisegruppe war am 13.11.2017 um exakt 7:20 Uhr vom Flughafen Wien Schwechat. Einige Teilnehmer nahmen dabei schon eine lange Anreise in Kauf und fuhren vor 3 Uhr morgens aus dem Südburgenland nach Wien. Gelandet wurde schließlich in Hamburg, wo unser Buschauffeur schon auf uns wartete. Er brachte uns von Hamburg direkt zum Messegelände nach Hannover wo die Reisegruppe den ganzen Nachmittag verbrachte um zu fachsimpeln. Dieser Tag war noch ein Exklusivtag, und somit

waren sehr wenige Besucher auf der Messe, was uns natürlich das Bestaunen von großen Traktoren und Maschinen erleichterte.

Den Abend verbrachten wir in Rinteln, wo wir gemütlich einkehrten. Tag 2 war wieder ganz der Messe gewidmet, doch dieses Mal an einem normalen Öffnungstag. Dementsprechend war auch das Gedränge vor diversen Neuheiten. Neben Traktoren und Mähdreschern, standen vor Allem die Bodenbearbeitung und der Pflanzenschutz bei vielen der Exkursionsteilnehmer auf den zu absolvierenden Punkten. Die Nacht verbrachten wir dann in Hamburg, wo für Einige etwas Sightseeing auf dem Plan stand.

Tag 3, der letzte Tag, führte uns zur Gut Wulksfelde GmbH, einem biologisch wirtschaftenden Betrieb im Hamburger Stadtrand mit über 350 ha bewirtschafteter Fläche, kombiniert mit Rinderhaltung, Schweinemast, Legehühnern sowie

Erdbeeren und Heidelbeeren. Dazu kommen noch eine eigene Bäckerei, ein Hofladen mit 600 m² sowie ein BIO Lieferservice im Großraum Hamburg mit 8 Lieferwägen, die wöchentlich 1900 Haushalte mit Bio-Produkten beliefern. Uns wurden die Betriebszweige deutlich erklärt, vor Allem natürlich der Online-Shop mit Lieferservice und die Bäckerei. Im landwirtschaftlichen Bereich wird auf diesem Betrieb stark auf den Kartoffelanbau gesetzt. Getreide geht zur Hälfte in die eigene Backstube, die andere Hälfte wird als Kraftfutter der Futtermation für die Tiere beigemischt.

Alles in Allem sind alle Exkursionsteilnehmer gesund und munter nach Hause gekommen, natürlich mit vielen neuen Eindrücken aus Deutschland und neuen Ideen für den eigenen Betrieb.



BEZIRKSERNTEDANKFEST

Am Sonntag, dem 10. September 2017 veranstaltete die Landjugend Oberwart das traditionelle Bezirkserntedankfest.



Das Bezirkserntedankfest der Landjugend startete bereits am Vormittag im Kulturpark Oberwart mit einem Ökumenischen Gebet sowie einem von der Stadtkapelle Oberwart musikalisch umrahmten Frühschoppen. Im Mittelpunkt des Festes stand der um 14.00 Uhr gestartete Umzug der Festwägen durch die Oberwarter Innenstadt und einem gemütlichen Ausklang mit der Bauernmusi Mischendorf im Kulturpark. Zur Veranstaltung konnte die Landjugend u.a. Nationalrat Dipl.-Ing. Niki Berlakovich, Bürgermeister LAbg. Georg Rosner, LAbg. Mag. Michaela Resetar, LAbg. Mag. Christian Drobits, Landwirtschaftskammerpräsident Ök.-Rat Franz Stefan Hautzinger, Vizepräsident Adalbert Resetar, Landesbäuerin Irene Deutsch, die Kammerräte Ök.-Rat Reinhard Jany, Ing. Martin Koch, Maria Portschy, Gerald Pieler und Anton Schneider, Maschinenring-Landesobmann Hans Peter Werderitsch und Bezirksreferent Dipl.-Ing. Richard Matyas begrüßen. Der



Festumzug mit
14 Festwägen



Festumzug der 14 Festwägen, den Bezirksbäuerin Dipl.-Ing. Carina Lasch-ober-Luif am Traktor anführte, wurde von insgesamt knapp 2.000 Personen besucht.

Knapp
2.000
Personen besuchten den
Festumzug!



Erntedankumzug in Marz

Am Sonntag, den 8. Oktober 2017, fand in Marz der Erntedankumzug der Pfarrgemeinde statt.

Die Landjugend Bezirk Eisenstadt/Mattersburg war dort ebenfalls mit einem Umzugswagen vertreten. Das Motto orientierte sich an der bundesweiten Aktion „Daheim kauf' ich ein“. Im Zuge dessen wurden regionale Fruchtsäfte und Schnäpse an die Besucher verteilt. Somit wurde auf die Herkunft saisonaler Produkte aufmerksam gemacht. Im Anschluss an den Umzug fand noch ein gemütlicher Ausklang vor der Kirche in Marz statt.

Die Landjugend mit den **Bäuerinnen.**



HOLEN SIE SICH IHRE VIGNETTE 2018!

Info bei Ihrem GRAWE Kundenberater:

Martin HAIDER

0676-912 15 24

martin.haider@grawe.at

* Aktion unterliegt besonderen Bedingungen, gültig für Neuabschlüsse von Oktober bis Dezember 2017. Nähere Infos bei Ihrem(r) Kundenberater(in), in Ihrem Kundencenter oder unter 0316/8037-6222. Die Vignetteneinnahmen werden ausschließlich in das österreichische Autobahnen- und Schnellstraßennetz investiert.

www.grawe.at



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

Quelle: ASFINAG



Miteinander fürs Burgenland

Nach dem großartigen Seminar Miteinander fürs Burgenland im Jänner 2017 gab es am 18. November 2017 eine Fortsetzung im landwirtschaftlichen Bezirksreferat Oberwart.



Dabei waren motivierte Funktionäre aus den Landjugendbezirken! Nach einer Begrüßung durch den Landesvorstand folgte ein spannendes Kennenlernspiel mit einem kooperativen Schwerpunkt. Danach wurde alles rund um das P-Wort erklärt: P wie Projekt. Aber was wäre ein Nachmittags-Seminar ohne Gruppenarbeit? Die erste Herausforderung für die Funktionäre war es, eine Idee für ein Projekt zu finden und danach einen groben Projektplan zu erstellen. Nachfolgend präsentierten die Funktionäre die Projekte der gesamten Gruppe. Ein weiterer Programmpunkt nannte sich „BE CREATIVE“. Hier wurden neue LJ-Leiberl für die Bezirksgruppen entworfen und danach bewertet. Alles in allem war es ein sehr erfolgreiches Seminar mit vielen neuen Ideen. Wir freuen uns schon auf die tolle Umsetzung der Projekte.

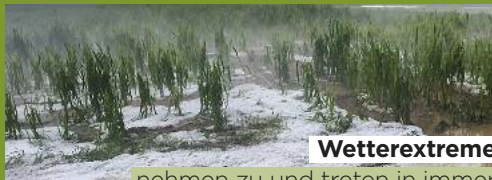


Extreme Wettervielfalt prägte das Jahr 2017

Spätfrust, Hagel, Überschwemmung und Dürre verursachten in der Landwirtschaft einen Schaden von 250 Millionen Euro.

Das Jahr 2017 hat wieder eindeutig gezeigt: Die Erderwärmung mit all ihren Folgen macht vor Kontinenten und Landesgrenzen nicht halt. Was früher noch als Jahrhundertereignis galt, kehrt mittlerweile alle 3 bis 4 Jahre wieder.

Der wärmste März der mehr als 250-jährigen Messgeschichte mit 3,5 °C über dem langjährigen Mittel verursachte einen (im Durchschnitt) um 14 Tage früheren Vegetationsbeginn. Das macht junge Pflanzen, Triebe und Früchte besonders empfindlich gegenüber späten Frösten. Temperaturen von bis zu minus 6 Grad Celsius verursachten vor allem in den frühen Morgenstunden des 21. April in der Ost- und



Wetterextreme nehmen zu und treten in immer kürzeren Abständen auf.

Südhälfte schwere Frostschäden in der Landwirtschaft.

Laufende Hagelunwetter mit Sturm, Starkniederschlägen und resultierenden Überschwemmungen führten in den folgenden Monaten über ganz Österreich zu schweren Schäden.

Der zweitwärmste Juni mit vielerorts um 55 % weniger Regen und der drittärmste

Sommer der Messgeschichte führten zu mehr als 140 Millionen Euro Schaden alleine durch Dürre. Für viele betroffene Landwirte ist die europaweit einzigartige Dürreindex-Versicherung für das Grünland, Mais, Winterweizen und Zuckerrübe der Österreichischen Hagelversicherung eine wichtige wirtschaftliche Absicherung.

Ernstes Risiko: Tierseuchen

Vielen Tierseuchen wurde in Europa in der Vergangenheit kaum Beachtung geschenkt, weil sie als Tierkrankheiten des afrikanischen Kontinents galten. Heute stehen diese „Exoten“ wie die „Lumpy Skin Disease“ oder die „Afrikanische Schweinepest“ vor den heimischen Stalltoren oder sind schon eingetreten, wie z. B. die Blauzungkrankheit.

Hier greift die Tier-Ertragsschadenversicherung der Österreichischen Hagelversicherung: Eine Absicherung gegen alle anzeigepflichtigen Tierseuchen im Falle einer behördlichen Sperre mit und ohne Keulung und für alle Produktionsrichtungen der Schweine- und Rinderproduktion.

Zeit zum Anfeuern

La Liga |
FC Barcelona
p.P. ab **235,-**

2 Nächte inkl. Frühstück
im 3* bis 4* sup. Hotel in Barcelona
inkl. Eintrittskarte zum Heimspiel
des FC Barcelona / Ticket Kat. 5

Termine: 6.1.-19.5.2018

z.B. gegen FC Getafe ab € 235,- /
gegen Atletico Madrid ab € 260,- /
gegen FC Valencia ab € 310,-

Flugpaket zu tagesaktuellen Preisen
auf Anfrage buchbar

Wir nehmen uns gerne Zeit:
Ihr Ruefa Reisebüro | 0810 200 400 | ruefa.at

ruefa



Mehr Infos auf
www.steyr-traktoren.com

Neues Getriebe für den **STEYR** Profi.

Bei den Profi-Modellen kommt das neue S-Control™ 8 Getriebe zum Einsatz. Dieses innovative 8-fach Lastschaltgetriebe bietet insgesamt 24 Gänge mit 3 Gruppen, sowohl vorwärts als auch rückwärts und verfügt über eine Reihe von Automatikfunktionen, die den Traktor effizienter machen und den Fahrkomfort erhöhen.

Mit einem Kraftstoffverbrauch von 258 g/kWh im DLG-PowerMix ist der neue STEYR 4145 der effizienteste seiner Klasse. Die speziell für Zugarbeiten abgestimmte Gruppe A deckt Fahrgeschwindigkeiten bis zu 10,7 km/h ab und arbeitet, wie die für Feld-, Grünland- und Frontlader-Anwendungen im Tempobereich von 4,3 bis 18,1 km/h konzipierte Gruppe B, auch unter Volllast ohne jede Drehmomentunterbrechung. Im Straßenverkehr startet das Getriebe direkt in der schnelleren Gruppe C. Das Getriebe schaltet am Feld automatisch durch alle 8 Gänge der Gruppe A oder B. Im Straßenverkehr schaltet das Getriebe automatisch durch die 16 Gänge der Gruppen B und C. Für Gemüsebau oder Winterdienst ist optional ein Kriechganggetriebe mit 48 x 48 Gängen erhältlich.

Einzigartige Getriebefunktionen.

Wenn man schnell mehr Power braucht, kann man im Automatik-Modus mittels Fahrpedal-Kick-Down-Funktion herunterschalten – z.B., wenn bei Transportarbeiten die Straße steiler wird. Ein Power Shuttle verhindert Antriebsverluste bei Richtungsänderungen im Gelände, während S-Stop II das Stoppen an Straßenkreuzungen oder beim Stapeln von Ballen mit einem Frontlader enorm erleichtert.

Time to say thank you!

Liebe Landjugendliche!
 Nach einem Jahr im Bundesvorstand ist für mich leider schon wieder die Zeit gekommen um zu gehen. Sowohl politische, als auch private Veränderungen in meinem Leben haben mich zu diesem Schritt geführt den Bundesvorstand zu verlassen. Ich möchte die Zeit nicht missen, das letzte Jahr mit meinen Kolleginnen und Kollegen durchs Land gezogen zu sein. Bewerbe, Generalversammlungen, Bundesagrarkreise... alles wird es auch weiterhin für mich geben, jedoch für mich nicht mehr in dieser Funktion. Demnach fällt mir der Abschied nicht schwer ... weil es ja eigentlich keiner ist! Ihr könnt mich gerne im Burgenland besuchen kommen! Einen Kaffee habe ich immer für euch.

Baba,
 euer Georg



Meine Landjugendzeit ist voll mit Erinnerungen an viele schöne Erlebnisse, aufregende Projekte, spannende Bewerbe, gewinnbringende Ausbildungen, amüsante Veranstaltungen und tolle Freundschaften. Mit Begeisterung war ich in ganz Österreich unterwegs. Ich lernte Orte kennen, die ich ohne Landjugend nie besucht hätte und verbrachte unvergessliche Stunden mit euch. Mit eurem Einsatz, eurer Motivation und kreativen Ideen sind erst die Projekte, Veranstaltungen und Bewerbe so grenzenlos geworden.

Ein großes, herzliches Danke und ich wünsche euch weiterhin viel Kraft, Motivation, Begeisterung, Ideen, Spaß und vor allem Erfolg in der Landjugend!

Eure Maria



Eine Horizonterweiterung, gemeinsame Ziele verwirklichen, Teamgeist, seine Grenzen kennen lernen, Ideen verwirklichen, Motivation, bewegende Momente, neue Leute kennen lernen, professionelle Weiterbildungsmöglichkeiten, viele Erfahrungen sammeln und obendrein viel Spaß dabei haben – all diese Dinge konnte ich im letzten Jahr in der Landjugend hautnah spüren! Herzlichen Dank dafür und auch für das entgegengebrachte

Vertrauen, die Landjugend mitgestalten zu dürfen! Die Zeit als Landjugendfunktionär werde ich nie missen wollen und gebe daher jedem einzelnen Mitglied den guten Rat, die Herausforderung als Funktionär oder Funktionärin anzunehmen wenn sich die Chance dazu ergibt!

Euer Hansi



Topmotivierte neue Teammitglieder

Bundesleiterin-Stv. Grias eich i bins d'Helene

Ich bin 24 Jahre jung und komme aus Oberösterreich, genauer aus dem Bezirk Ried i.L. Dort gestaltete ich die Landjugend als Kassierin und Agrarreferentin aktiv mit. Hauptberuflich bin ich in einem Lebensmittelbetrieb im Bereich Qualitätssicherung angestellt und nach der Arbeit unterstütze ich meinen Freund auf unserem Bio-Milchschafbetrieb. Meinen Schwerpunkt sehe ich in der Vernetzung und Zusammenarbeit der einzelnen Landjugend-Gruppen, deswegen freue ich mich schon auf die Kooperation mit allen Bundesländern.



Bundesleiter-Stv. Es ist mir eine Ehre!

Liebe Landjugendmitglieder, es freut mich seit kurzem neuer Bundesleiter Stellvertreter zu sein. Schon in den letzten Jahren habe ich mich besonders für die agrarischen Anliegen der zukünftigen Hofübernehmer eingesetzt. Ich durfte diese Anliegen sowohl in meinem Heimatbezirk Mank als Agrarkreisleiter und in Niederösterreich als Landesagrar-sprecher einbringen und seit einem Jahr die Landjugend Österreich bei der CEJA (Rat der europäischen Junglandwirte) vertreten. In diesem Sinne freue ich mich auf viele neuen Freundschaften und ein spannendes Jahr mit Euch!



NEU im LJ-Büro Österreich Hallo miteinander!

Mein Name ist Rebecca Gutkas, ich bin 23 Jahre alt und komme aus dem LJ Bezirk Raabs an der Thaya in Niederösterreich. Ich habe auf der Universität für Bodenkultur studiert und darf seit Oktober im LJ Büro mitarbeiten. Als ehemalige LJ Leiterin durfte ich schon sehr viele Erfahrungen in der LJ sammeln. Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit!



Kooptiertes Mitglied Grüß euch!

Mein Name ist Martin Kubli, ich bin 23 Jahre und komme aus dem LJ Bezirk Judenburg in der schönen Steiermark. Aktuell absolviere ich das Masterstudium in Forstwissenschaften auf der Universität für Bodenkultur. Seit vielen Jahren ist die Landjugend meine Leidenschaft, welche ich in meinem Heimatbezirk als Bezirksobmann ausleben darf. Ganz besonders freut es mich, dass ich im kommenden Jahr als kooptiertes Mitglied den Bundesvorstand unterstützen darf. Ich freue mich auf eine lustige und spannende Zeit mit euch!



Von links nach rechts:

Rebecca Gutkas (Projektmitarbeiterin),
Helene Binder (Bundesleiterin-Stellvertreterin),
Martin Stieglbauer (Bundesleiter), Julia Saurwein (Bundesleiterin),
Alexander Bernhuber (Bundesleiter-Stellvertreter),
Bernadette Mayr, (Bundesgeschäftsführerin),
Margarethe Tesch (Projektmitarbeiterin).



BestOf17

Landjugend vergibt Award für das beste Projekt des Jahres: Charity-Lauf für krebserkrankte Schwangere ausgezeichnet

Das diesjährige Siegerprojekt stammt von der Gebietsgruppe Vorderwald, die in über 1.100 ehrenamtlichen Arbeitsstunden ein einzigartiges Charityprojekt für eine hilfsbedürftige Familie auf die Beine gestellt hat.

So ist es wohl der Albtraum jeder Frau, in der Schwangerschaft an einem Gehirntumor zu erkranken und um das Leben des ungeborenen Kindes – genauso wie um das eigene – bangen zu müssen. Nach der Geburt des Kindes wurde die Mutter operiert. Da jedoch Komplikationen auftraten, ist sie seither auf eine kostspielige Betreuung angewiesen. Außerdem musste das Haus mit baulichen Maßnahmen an die neuen Bedürfnisse angepasst werden.

Gleichzeitig kam der Vorarlberger Andreas Schwarz durch den aufZAQ-zertifizierten Lehrgang für SpitzenfunktionärInnen der Landjugend auf die Idee, einen Charity-Event in Hittisau zu veranstalten. Dieser sollte die gesamte Bevölkerung einbeziehen, das LJ-Schwerpunktthema „Daheim kauf ich ein“ mittragen und etwas Neues darstellen. Als die Landjugend Vorderwald die betroffene Frau kennenlernte, entschloss man sich, für diese Familie einen Stundenlauf durch das Engenloch – eine Schlucht im Bregenzerwald – zu organisieren. Als Partner konnten der Verein „Fescht Healfa“ und der Skiclub Union Hittisau gewonnen werden. Mit einem Werbevideo und zahlreichen Internetpostings gelang es schließlich, rund 220 Personen zur Teilnahme am Lauf zu motivieren.



Der stolze Erlös von 26.600 Euro

stellt heute eine wertvolle Unterstützung für die betroffene Vorarlberger Familie dar.

Weiterbildung stärkt für die Zukunft

Ein weiteres Highlight bei der BestOf-Veranstaltung war die feierliche Zertifikatsübergabe an die 25 Absolventinnen und Absolventen der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung für SpitzenfunktionärInnen. Im Rahmen dessen wird u.a. wertvolles Knowhow in den Bereichen Projektmanagement, Rhetorik und Präsentation vermittelt. Zugleich wurden auch die Zertifikate des Promotor-Lehrgangs für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überreicht sowie die Gewinnerinnen und Gewinner von internationalen Wettbewerben und den diesjährigen Bundesentscheiden für ihre grandiosen Leistungen geehrt.

BestOf17 – erstmalig ein Green Event

Eine Besonderheit war heuer auch, dass die Bundesprojektprämierung BestOf17 als Green Event veranstaltet wurde und somit konkreten Auflagen des Österreichischen Umweltzeichens entsprach. So wurden nur die notwendigsten Unterlagen gedruckt – und das ausschließlich auf chlorfrei gebleichtem Papier. Weiters musste das Catering Nachhaltigkeitskriterien punkto Regionalität, Saisonalität und Bio-Qualität erfüllen. Außerdem wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer öffentlichen, umweltschonenden Anreise sowie Müllvermeidung ermutigt.



Erfolgreicher „Daheim kauf ich ein“ Tour-Abschluss

„Wir motivieren zur Regionalität“

Mit einer einzigartigen Initiative hat sich die Landjugend Österreich das Ziel gesetzt, das öffentliche Bewusstsein für den Wert von Regionalität zu steigern.

Mit der „Daheim kauf ich ein“-Tour wurden 26.000 Baumwolltaschen mit regionstypischen Produkten gefüllt und in den letzten Monaten in allen Bundesländern verteilt.

Regionales zum Genießen

Die Landjugend Österreich mit ihren 90.000 Mitgliedern hat sich einiges einfallen lassen, um ihre Verteilaktionen möglichst öffentlichkeitswirksam zu gestalten. Die Besucherinnen und Besucher von Wochen- und Bauernmärkten, Erntedankfesten, landwirtschaftlichen Fachmessen oder im Rahmen einer Radio-Livesendung kamen dabei in den Genuss eines Sackerl, gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten, zum Beispiel knackigem Obst und Gemüse, Fruchtsäften, Aufstrichen oder Teigwaren. Für manche bedeutete die Stofftasche an der Haus- oder Wohnungstür auch eine willkommene Überraschung zum Frühstück – mit allem, was man zu einem guten Start in den Tag braucht.



Wirtschaften für die Region

Wenn wir unseren ländlichen Raum erhalten und ihn gleichzeitig für jüngere Menschen attraktiv machen wollen, müssen wir darauf achten, dass wir auch für Denn jede richtige Kaufentscheidung, regional einzukaufen, stärkt die heimische Wirtschaft. Eine Studie, die von der Johannes-Kepler-Universität Linz und der Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung (GWA) im Auftrag der Österreichischen Hagelversicherung durchgeführt wurde, hat jüngst ergeben, dass 21.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden könnten, wenn 10 % mehr heimische Lebensmittel gekauft werden. Diese Zahlen sollten zu denken geben und sind Grund genug, sich für ein österreichisches Qualitätsprodukt zu entscheiden. Weiters unterstützt das **AMA-Gütesiegel** und weist den Weg bei Kaufentscheidungen. Das AMA-Gütesiegel steht dafür, dass 100 % der Rohstoffe aus Österreich stammen und hier auch be- und verarbeitet wurden.



„Daheim kauf ich ein“ ist das große Schwerpunktthema 2017 der LJ Österreich. Mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen wollen wir das Einkaufen in der Region unterstützen und die regionale Wirtschaft stärken. Die „Daheim kauf ich ein“-Tour ist dabei eine Aktion des Schwerpunktthemas. Auch im Jahr 2018 wollen wir wieder viele neue und spannenden Aktionen rund um das Schwerpunktthema veranstalten.



„Mit unserer „Daheim kauf ich ein“-Tour wollten wir zeigen, dass jede und jeder etwas dazu beitragen kann, die Kaufkraft in der Region zu behalten. Der Konsum von regionalen Waren bedeutet eine große Chance für die Umwelt, für das Klima und für den heimischen Arbeitsmarkt. Regionale Produkte und Dienstleistungen beeinflussen die Wirtschaft und regen ihren Kreislauf an. Greifen wir bevorzugt zu heimischen Waren, bleibt die Kaufkraft in der Region. Das sichert nicht nur die Nahversorgung, sondern auch das Handwerk im ländlichen Raum“

Martin Stieglbauer, Bundesleiter



„Wir sind überzeugt, dass wir dank unserer „Daheim kauf ich ein“-Tour vielen Menschen demonstrieren konnten, wie wichtig regionales Denken und Einkaufen ist. Wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben, die „Daheim kauf ich ein“-Tour zu einer so gelungenen Initiative zu machen. Viele Unternehmen und Familienbetriebe haben dafür gesorgt, dass in jedem Bundesland die besten regionalen Schmankerl verteilt wurden. Ein großer Erfolg, der erneut das große Engagement der Landjugendlichen beweist.“

Julia Saurwein, Bundesleiterin





LJ-Angebot verstärkt kommunizieren



Im Zuge der diesjährigen Herbsttagung

wurde auch an der inhaltlichen Weiterentwicklung gearbeitet.

So soll den Mitgliedern das nationale und internationale Angebot der Landjugend künftig noch stärker kommuniziert und nähergebracht werden. Schwerpunktthema der Landjugend Österreich bleibt auch 2018 „Daheim kauf ich ein“ – im Sinne der Umwelt und des ländlichen Raumes. Wie bereits 2017 sollen Konsumentinnen und Konsumenten im Rahmen verschiedenster Aktionen und Veranstaltungen zum Einkauf regionaler Produkte animiert werden. Neu ist, dass die Landjugend dieses Thema auch verstärkt in die verschiedensten Schulungen und Weiterbildungsveranstaltungen integrieren möchte, um es noch gezielter in den Köpfen zu verankern. Passend zu „Daheim kauf ich ein“ gab es auch eine Exkursion zum GailtalBauer Erlebnishof. Bei einer Führung durch Geschäftsführer Christof Wasser-



Passend zu „Daheim kauf ich ein“ gab es auch eine Exkursion zum

GailtalBauer Erlebnishof.

theurer erfuhren die Landjugendlichen einiges über Kooperationsformen und innovative Möglichkeiten in der Landwirtschaft. Im Anschluss gab es ein Kamingespräch mit Landesrat Dipl. Ing. Christian Benger. Er diskutierte mit den Landjugendlichen über seine Sicht von Regionalität und Herausforderungen in der Land- und Forstwirtschaft.

Lust auf Abenteuer?

IFYE, der internationale Jugendaustausch, wartet auf dich!

Du möchtest raus aus dem Alltag und endlich was erleben?
Ein 0815 Reiseangebot ist dir zu wenig?

Dann ist der IFYE Jugendaustausch genau das Richtige für dich!
Du hast die Möglichkeit, 2 Wochen bis 3 Monate im Sommer ein Land deiner Wahl zu bereisen und einen Einblick in die Kultur vor Ort zu bekommen. Während deinem Aufenthalt wechselst du mehrmals deine Gastfamilien, so kannst du in kurzer Zeit viele verschiedene Eindrücke sammeln und einiges vom Land kennen lernen.



Im Sommer 2018 hast du die Möglichkeit einen Jugendaustausch in England, Finnland, Kanada, Nordirland, Norwegen, Estland, Australien, der Schweiz und in den USA (unterschiedliche Bundesstaaten) zu machen.



„Ich kann definitiv sagen, dass der IFYE-Austausch eine sehr gute Entscheidung in meinem Leben war.“
Johanna aus Salzburg, war 3 Monate in Kanada

Mehr Infos gibts unter:

- landjugend.at/programm/young-international/ifye-jugendaustausch,
- bei uns im Landjugendbüro unter 050 / 259 26312 oder lydia.zagler@landjugend.at